

2 x 2 Stimmen, die Brandenburg stärken.

Am 27. September finden sowohl Bundestags- als auch Landtagswahlen statt. Aus diesem Grund erhalten Sie zwei Stimmzettel. Wie bei der Bundestagswahl haben Sie auch bei der Landtagswahl zwei Stimmen.

Mit der Erststimme entscheiden Sie über Ihren Abgeordneten vor Ort. Mit Ihrer Zweitstimme bestimmen Sie die Stärke der Parteien im Parlament und somit auch den Regierungschef!

Für die Landtagswahl gilt:

Erststimme ist Woidke-Stimme.

Zweitstimme ist Platzeck-Stimme.



Unser neues Jahrzehnt: Kraftvoll, sozial, gerecht.

Gute Bildung von Anfang an.

Wir sorgen für kleinere Gruppen bei den unter 3-Jährigen in den Kitas. Bis 2014 werden 1.250 neue Lehrer eingestellt. Die individuelle Förderung von Schülern wird verbessert. Der Schulsozialfonds wird fortgesetzt. Ein „Schüler-Bafög“ für die Abiturstufe wird helfen, dass mehr Kinder aus einkommensschwachen Familien Abitur machen können. Mit der SPD wird es keine Studiengebühren für das Erststudium geben.

Gute Arbeit für alle.

Wir kämpfen um jeden Arbeitsplatz, gerade in der Krise. Mit einem Mindestlohngesetz werden öffentliche Aufträge nur dann vergeben, wenn ein Tarifvertrag gilt und mindestens ein Mindestlohn gezahlt wird. Die aktive Arbeitsmarktpolitik wird fortgesetzt. Die Wirtschaftsförderung unterstützt vor allem kleine und mittlere Betriebe.

Das vollständige Wahlprogramm erhalten Sie unter www.spd-brandenburg.de oder unter 0331-73 09 800.



Brandenburg

SPD

Kraftvoll. Sozial.
Gerecht.



Brandenburg

SPD

Kraftvoll. Sozial.
Gerecht.

Matthias Platzeck
Ihr Ministerpräsident.

Dr. Dietmar Woidke

IN DEN LANDTAG.

www.matthias-platzeck.de

www.dr-woidke.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

am 27. September ist es wieder soweit – Sie haben die Wahl, wer als direkt gewählter Abgeordneter die Interessen der Menschen aus den Städten Forst und Guben, aus der Gemeinde Schenkendöbern und aus dem Amt Peitz im nächsten brandenburgischen Landtag vertritt.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise führt uns erneut deutlich vor Augen, dass es vorrangiges Ziel sein muss, die heimische Wirtschaft zu stabilisieren. Jeder Arbeitsplatz in unserer Region zählt! Gefragt ist eine ehrliche und kompetente Politik. Dafür will ich auch die kommenden fünf Jahre kämpfen und zähle auf Ihre Unterstützung.

Ihr

Dr. Dietmar Woidke



Was müssen wir gemeinsam anpacken?

Das wichtigste Thema wird der Erhalt und die Schaffung heimischer Arbeitsplätze sein. Wir müssen alles dafür tun, die Infrastruktur in Wirtschaft und Landwirtschaft zu sichern. Das sind die industriellen Arbeitsplätze genauso wie jene im ländlichen Raum.

Unsere Schulen und Kindertagesstätten sind das Fundament für eine gute Bildung. In Anbetracht der Einwohnerentwicklung müssen wir hier verstärkt investieren, um unseren Kindern gute Chancen für die Zukunft zu gewähren.

Lebensstationen – verwurzelt in der Lausitz

- geboren am 22. Oktober 1961 in Naundorf bei Forst
- ab 1982 Studium der Landwirtschaft
- 1987 Abschluss als Diplomagraringenieur an der Humboldt-Universität
- 1993 Promotion als Doktor agrar.
- 1993 Eintritt in die SPD
- seit 1994 Mitglied des Landtages
- ab 1998 Engagement im Kreistag Spree-Neiße und Stadtverordnetenversammlung Forst
- 1998–2004 Vorsitzender des Braunkohlenausschusses
- seit 13. Oktober 2004 Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
- seit 2006 Präsident des Brandenburgischen Radsport-Verbands



Zukunft für die Lausitz wählen!

Die Lausitz braucht durchsetzungsfähige Abgeordnete in Potsdam, damit die Interessen unserer Region im Süden Brandenburgs gewahrt bleiben. Ich will dafür arbeiten, dass Stadt und Land auch in Zukunft eine lebenswerte Heimat bleiben.

Ich bitte Sie deshalb um Ihre Erststimme!
Mit der Zweitstimme für die SPD sorgen Sie dafür,
dass Matthias Platzeck Ministerpräsident bleibt!



Wahlkreisbüro:
Cottbuser Straße 41E
03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 - 76 70
Fax: 03562 - 69 87 37
dr-woidke@t-online.de
www.dr-woidke.de

